

KINE EXAKTA

in aller Welt



Jhagee
KAMERAWERK
STEENBERGEN & CO.

DRESDEN A 19

KINE EXAKTA

Kleinfilm-Reflex

24 x 36 mm



Export

EXAKTA

ist heute schon ein Begriff!

Überall hat man das Besondere der Exakta-Konstruktion anerkannt. Nicht wegen der anregenden Mattscheibeneinstellung, wie man sie ja bei jeder Reflex-Kamera vorfindet. Nein, erst die Tatsache, daß auch das Aufnahmeobjektiv das Reflexbild entwirft, daß zwischen Mattscheibenbild und Photo nicht der geringste Unterschied besteht, stempelt die Exakta zum besonderen Typ! – Vom ersten Tage an war die Standard-Exakta für Rollfilm 4×6,5 cm ein unumstrittener Erfolg! Die Exakta-Photographie in das Gebiet des Kleinfilms verpflanzt, mußte zu dem gleichen Resultat führen. Unsere Vermutungen trafen zu, den Beweis liefert die

KINE-EXAKTA, die erste und einzige Kleinfilm-Reflex 24×36 mm, die schon durch das im eigentlichen Kameragehäuse eingebaute einäugige Reflexsystem den großen Vorteil der sicheren Mattscheibeneinstellung bietet.

Gefällt Ihnen nicht schon das Äußere dieser eleganten Kamera? Ja, sie ist auch nicht allein für den ernsten Fachmann bestimmt, der vielleicht auf die äußere Form keinen so großen Wert legt, den nur die inneren Qualitäten fesseln. Die Kine-Exakta soll auch in Damenhänden zierlich und gefällig anzuschauen sein. Und trotz ihrer großen Vielseitigkeit kann sie nach kurzer Anleitung von jedem Amateur bedient werden.



Winzige Sucher, Entfernungsmesser, Tabellen kennt der Kine-Exakta-Amateur nicht. Das A und O seines Schaffens ist das helle und aufrechtstehende Mattscheibenbild. Da es ja auch farbig ist, leistet es bei **Farbenaufnahmen unschätzbare Dienste**: Mit einem Blick übersieht man, ob die einzelnen Töne gut zueinanderstehen oder nicht.

Das eine Objektiv der Kine-Exakta leistet doppelte Arbeit: Erst entwirft es das Sucherbild und dann die Aufnahme. Im Strahlengang des Objektivs ruht ein kleiner beweglicher Spiegel, der das Bild auf eine waagrecht gelagerte Mattscheibe wirft. Dort sieht man es nun und kann danach die Schärfe einstellen, die Tiefenschärfe prüfen. Und weil es genau dem später vorliegenden Photo gleicht, kann man auch beurteilen, ob es bildmäßig befriedigt. Dadurch erspart die Kine-Exakta manche Enttäuschung, denn nicht erst das fertig entwickelte Negativ zeigt, was man hätte besser machen können, — schon das Reflexbild läßt erkennen, was noch besser zu machen ist. Das Mattscheibenbild stimmt auch im Ausschnitt mit der fertigen Aufnahme überein; gefällt das Motiv, so wählt man die günstigste Blickrichtung und Begrenzung aus. Alles Überflüssige bleibt weg, denn die Kine-Exakta zeigt genau, was im Bild erscheinen wird. Das ist für die Betonung des Hauptgegenstandes sehr wichtig!



Das System der Kine-Exakta bürgt für eine bessere Bildaufteilung!

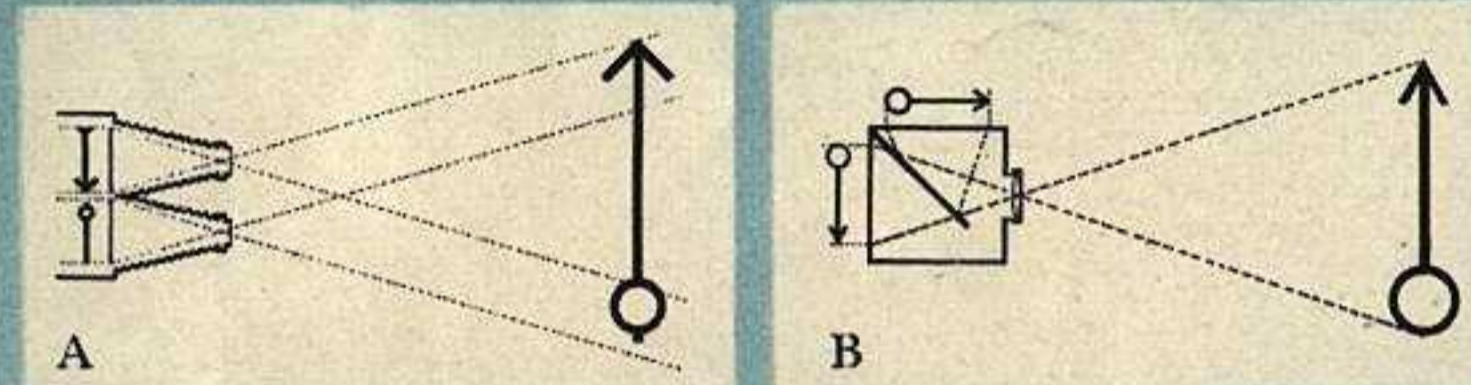


Der Kine-Exakta-Amateur wird also stets über die Bildmäßigkeit seiner Aufnahmen erfreut sein. Seine Kamera, die Kine-Exakta, ist eine „wirkliche Reflex“ ohne Parallaxe, sie verwendet ja nur ein einziges Objektiv. Die Parallaxe ist eine gefürchtete Erscheinung bei allen Kameras mit getrenntem Sucher- und Aufnahmeobjektiv, ganz gleich, ob der Sucher eingebaut oder aufgesetzt ist. Namentlich bei Aufnahmen auf kürzere Entfernungen macht sich die Abweichung zwischen den Achsen der

beiden Objektive unangenehm bemerkbar. Bitte, vergleichen Sie die beiden schematischen Zeichnungen: A = die Parallaxe, B = die parallaxenfreie Kine-Exakta. Ob man bei ihr mit dem normalen Linsensystem arbeitet, ob man Tele- oder Weitwinkel-Objektive gebraucht, ob man Vorsatzlinsen aufsteckt oder gar durch Zwischenstutzen einen abnorm langen Auszug schafft: Stets bleibt das Mattscheibenbild für die Einstellung maßgebend, stets gibt es den genauen Bildausschnitt an!

Aber wie ist es nun möglich, nach dem winzigen Mattscheibenbild 24×36 mm einzustellen? Die vortreffliche Lösung dieser Frage erhielt das Deutsche Reichspatent Nr. 627460 verliehen. Die bisher besprochene Mattscheibe

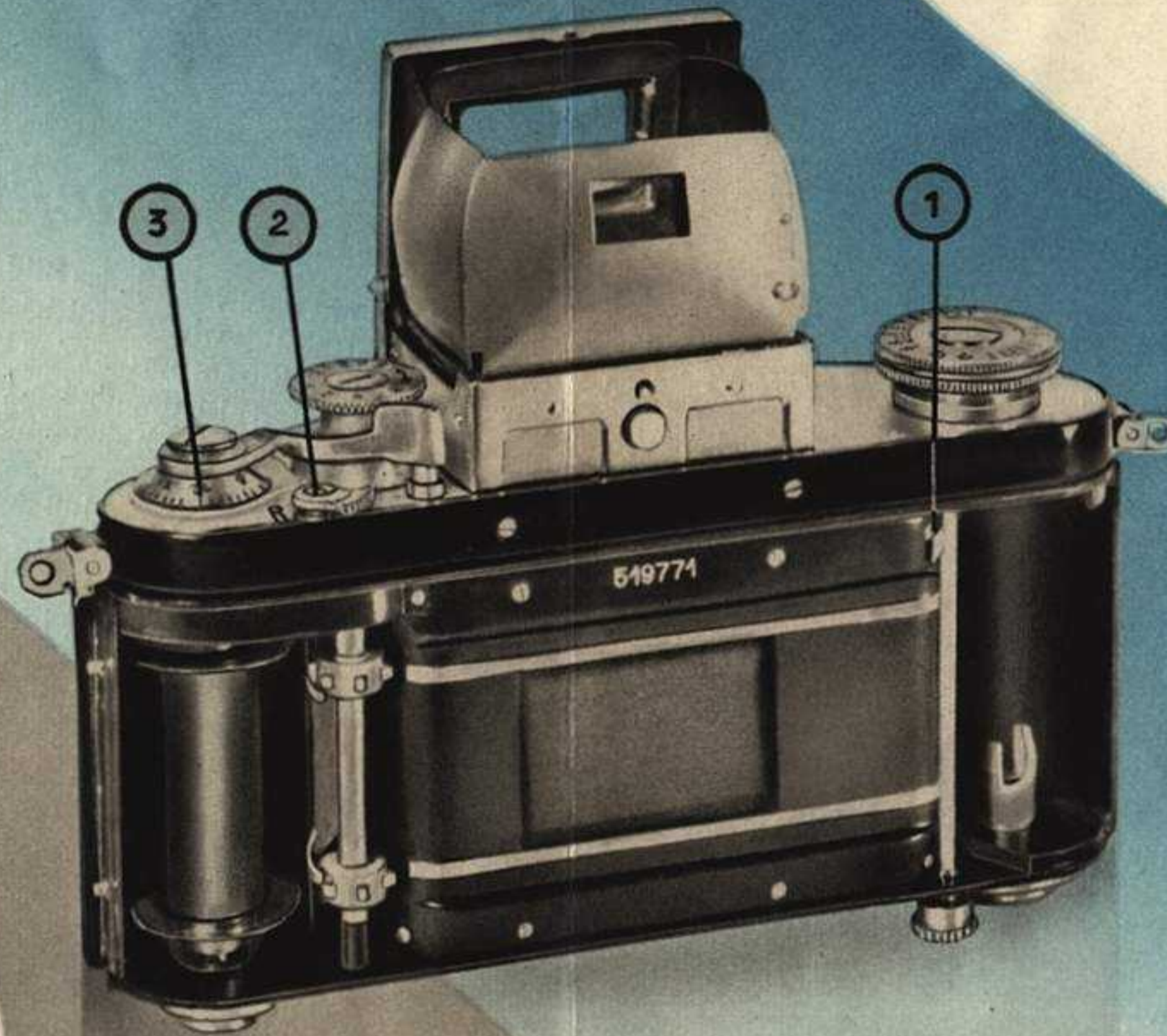
ist die äußerst fein mattierte Unterseite eines Glaskörpers, der nach oben linsenförmig gekrümmt ist und eine kräftige Lupe bildet. Man hat nun die Dicke dieser Lupe so bemessen, daß ihr Brennpunkt gerade in die Mattfläche fällt. So ist durch die Lupe hindurch ein bis in die Ecken ausgeleuchtetes und vergrößertes Bild zu erblicken. Es entspricht etwa der Größe 4×6 cm und ermöglicht überhaupt erst die für das kleine Format erforderliche peinlichgenaue Einstellung, die ja bekanntlich nur einen Unschärfekreis (Konturendicke) von etwa $\frac{1}{30}$ mm zuläßt.



In das Vorderteil des Lichtschachtes ist eine zweite Lupe eingebaut, die noch über die Mattscheibenlupe geklappt werden kann. Auf diese Weise wird ein großer Teil des Bildes (das wichtige Bildzentrum) nochmals vergrößert. Damit erhöht man die Einstellgenauigkeit so weit, als hätte man ein Bild 6×9 cm einzustellen.

Die Einstellvorrichtung der Kine-Exakta garantiert demnach unter allen Umständen die geforderte äußerste Schärfe. Ferner dient sie noch einem Lichtbildner, der oft vergessen wird: Dem Brillenträger. Kurzsichtige stellen auf der Lupenmattscheibe ohne Brille ein, Weitsichtige hingegen verwenden statt ihrer Brille die zweite Lupe und stellen damit mühelos ein.

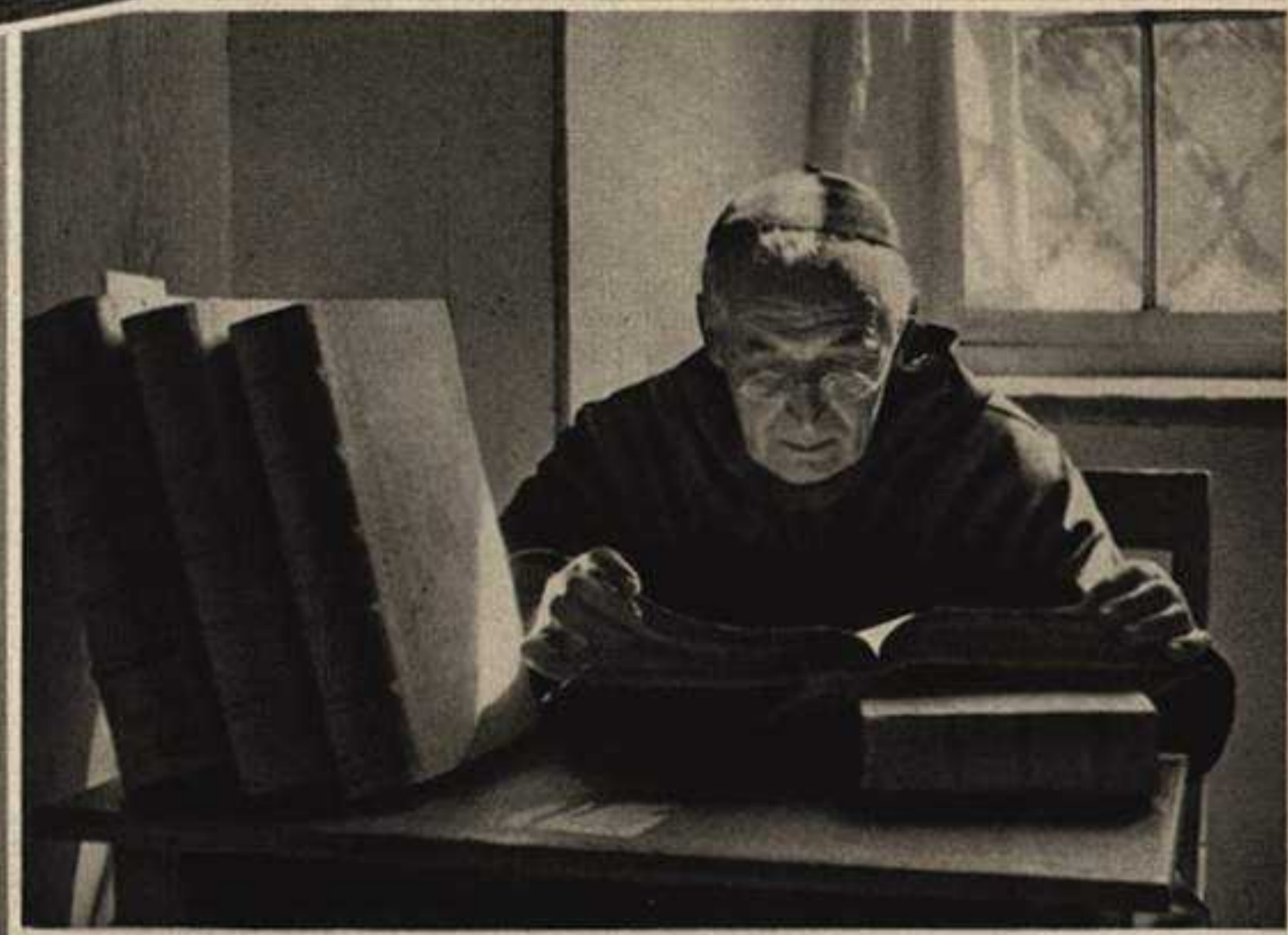
Und welchen Film verwendet die Kine-Exakta?



Sie gebraucht den überall erhältlichen perforierten Kinefilm 24×36 mm. Er kommt in Patronen mit Streifen von 1,60 m Länge für 36 Aufnahmen und in größeren Rollen als Meterware in den Handel. Dieser Meterfilm kann in eine eigens dafür lieferbare Kunstharzkassette eingelegt werden, mit ihm arbeitet man besonders wirtschaftlich. Die gefüllte Patrone oder geladene Kassette kann bei Tageslicht in die Kine-Exakta eingelegt und nach Rückspulung des Films bei Tageslicht aus der Kamera herausgenommen werden.

Im Innern der Kine-Exakta befindet sich übrigens ein kleines Messer (1). Damit werden belichtete Filmteile abgeschnitten, wenn sie zum Entwickeln herausgenommen werden sollen. So erhält man unbedingt die Aktualität der einzelnen Aufnahme! Doch der Film kann auch mittels praktischer Rückspuleinrichtung (2) zurückgewickelt und in der Patrone oder Kassette der Kamera entnommen werden. Und auf einem Zählwerk (3) (bis 36 Bilder) kann man stets ablesen, wie viele Belichtungen schon erfolgten.

Der Kinefilm kommt mit ortho- und panchromatischen, Infrarot- und Einschicht-Feinkorn-Emulsionen sowie als Farbfilm für Photos in natürlichen Farben in den Handel, bietet also der modernen Aufnahmetechnik von sich aus alle Möglichkeiten.



Kine-Exakta-Kunstharzkassette



Von der Kamera hängt es ab, ob man mit Kinefilm etwas Besonderes leisten kann!

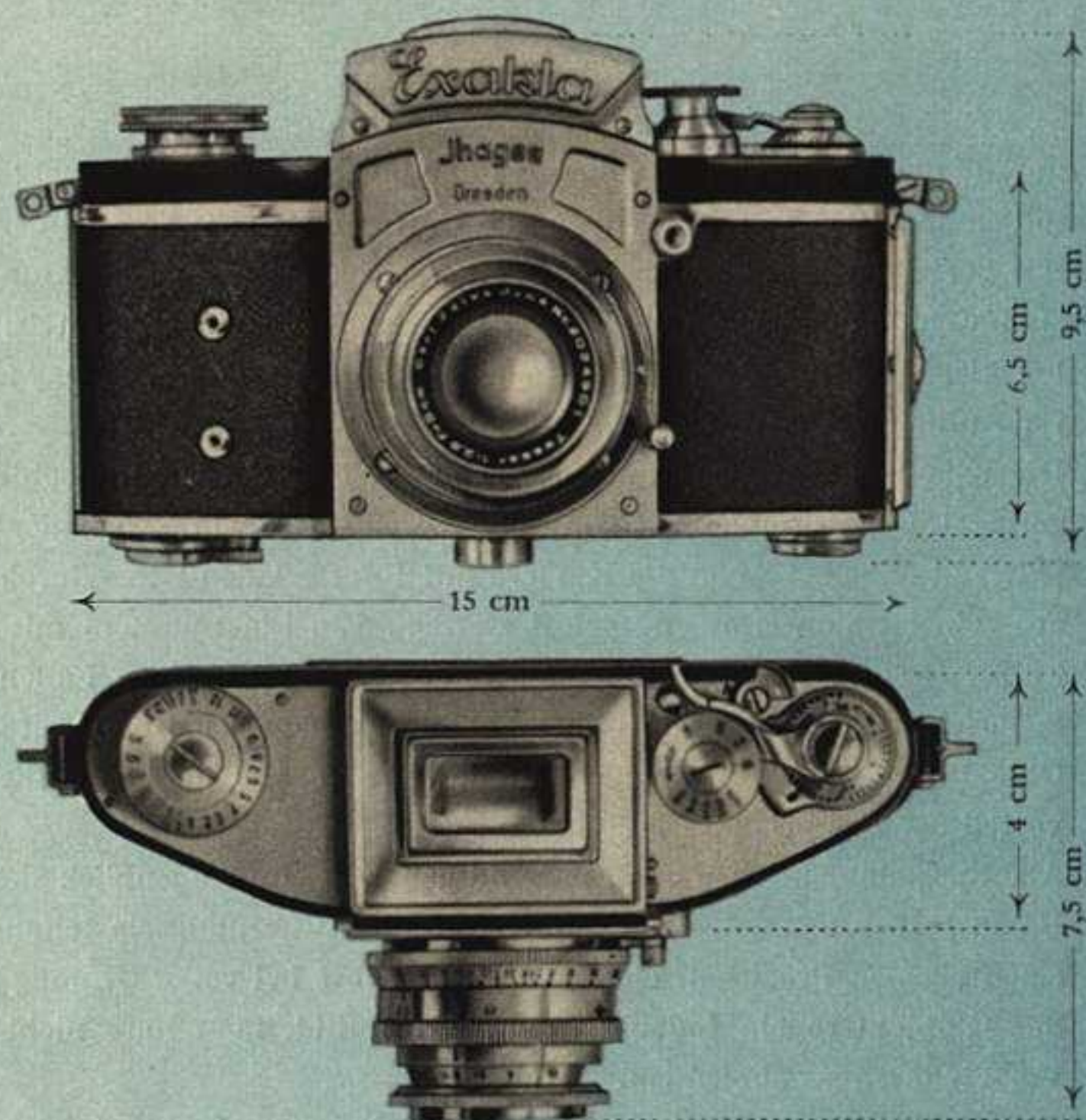
die Perforation des Materials wird vor allem die Filmschaltung erleichtert. Ein einziger Hebeldruck transportiert den Film um ein Bild weiter. Damit ist gleichzeitig der Aufzug des Verschlusses verbunden, Doppelbelichtungen sind also unmöglich. (Absichtliche Mehrfachbelichtungen für Trickphotos sind jedoch ohne weiteres möglich.) Und schließlich wird durch den einen Hebeldruck auch der Reflexspiegel in Gebrauchsstellung gebracht. Die Kine-Exakta ist folglich für Serienaufnahmen wie geschaffen! Bei der Herstellung der Bilderserien, deren beste Negative später vergrößert werden, muß freilich auch der Verschluß der Kamera besonders vielseitig und leistungsfähig sein: Die Kine-Exakta hat einen waagrecht ablaufenden Schlitzverschluß mit verdecktem Aufzug für automatische Belichtungen von $\frac{1}{1000}$ bis $\frac{1}{25}$, $\frac{1}{10}$ bis 12 Sekunden. Mit den kürzesten Belichtungen hält die Kine-Exakta die Bewegungsszene, das fahrende Auto oder Flugzeug im Bilde fest. Die langen Zeiten sind für Innenaufnahmen aller Art, für Personenbilder bei Kunstlicht ohne Heimlampe oder Blitzlicht gedacht. Der Lichtschacht der Kine-Exakta läßt sich auch in den bei Sportaufnahmen so beliebten Rahmensucher zum direkten Anvisieren des Objektes verwandeln (Abb. A). Für den Pressephotographen gibt es mit einer Kine-Exakta keine Hindernisse: Mit ihr photographiert er im Gedränge über die Köpfe hinweg und beobachtet das Motiv von unten (Abb. B). Auch dem Freund von Bewegungsbildern und Genreaufnahmen erleichtert die Kine-Exakta das Arbeiten ungemein! Bei Hochaufnahmen photographiert er im Winkel von 90° zum Bildmotiv und kann so unbemerkt sein Ziel erreichen, das ihm bei der direkten Aufnahme versagt wäre (Abb. C).

Vielseitig und stets aufnahmebereit

— das ist die Kine-Exakta tatsächlich! Kein einziges Aufnahmegebiet muß sie meiden, sie beherrscht einfach alles, seien es Landschafts-, Porträt-, Architektur- oder Sportaufnahmen, Nacht- oder Bühnenphotos, Mikro- und Makrophotographie, Reproduktionen usw. Zuverlässige Einrichtungen der Kamera und bewährtes Zubehör verhelfen in jedem Falle zum guten Bild! Natürlich ist die Kamera im Handumdrehen aufnahmebereit, nur deshalb meistert sie auch den Schnappschuß. Das Objektiv kann im Ruhezustand auf Unendlich stehen, es ist mit einem Griff aus seiner soliden Bajonettfassung gelöst, wenn man Weitwinkel- oder Fernobjektive verwenden will. Ein geringer Druck und der Lichtschacht springt automatisch auf! Wenn er geschlossen ist, verriegelt er die Verschlußauslösung, ein praktischer Schutz gegen unbeabsichtigtes Auslösen! Mit Hilfe eines Präzisionsschneckengangs erfolgt die Scharfeinstellung bis auf 1 m Entfernung. Auf einem Tiefenschärfenring kann sofort für den eingestellten Aufnahmeabstand und die gewünschte Blendenöffnung der entsprechende Tiefenschärfenbereich abgelesen werden. Natürlich zeigt auch schon das Reflexbild ganz genau den Bereich der Tiefenschärfe an!



Noch einige interessante Einzelheiten über die Kine-Exakta



Auch rein äußerlich ist die Kine-Exakta eine Kostbarkeit: Das aus einem Stück Leichtmetall bestehende Gehäuse ist teils dauerhaft emailliert oder verchromt, teils mit einem schönen Lederbezug versehen.

Die Rückwand der Kine-Exakta läßt sich völlig abnehmen. Mit beiden Händen kann der Film sicher eingelegt werden, denn die ganze Filmbahn liegt frei. Das ist sehr wesentlich! — Die Filmführung der Kine-Exakta garantiert absolutes Planliegen. Trockenplatten können für Einzelaufnahmen in passende Teile zerschnitten in die Filmbahn eingelegt werden. Für Stativaufnahmen ist eine Bodenmutter vorhanden. In den Auslöseknopf kann der mitgelieferte Drahtauslöser eingeschraubt werden. Jeder Kine-Exakta liegt ferner eine praktische Lederumhängeschnur bei.

Auch das Gewicht der Kine-Exakta wird Sie interessieren: Es beträgt je nach Objektiv ungefähr 950 g. Die Maße der Kamera sind in den obenstehenden Abbildungen vermerkt.

Sie bleibt immer schön!

— die Kine-Exakta — wenn man sie vor äußerlichen Schäden durch eine Bereitschaftstasche schützt. Klappt man die Tasche auf, dann ist die Kamera sofort aufnahmebereit, die Schußbereitschaft wird also nicht im mindesten gehemmt. Ein Gewindebolzen verbindet Kamera und Tasche und hat auf der äußeren Seite das Stativgewinde. Die Kine-Exakta kann folglich gleich mit der Tasche auf ein Stativ aufgeschraubt werden.





Wenig oder viel im Bild, gross oder klein,

nur auf die Brennweite des Objektivs kommt es an. Die Kine-Exakta beherrscht mit ihren vielen Tele-Objektiven alle Entfernungen. Zwar wird der Bildwinkel mit der wachsenden Brennweite kleiner, doch die Größe des Aufnahmegegenstandes nimmt zu. Die Weitwinkel-Objektive dienen dem Gegenteil: Sie erfassen bei kleinerer Objektwiedergabe einen größeren Bildwinkel. Das ist vor allem für Aufnahmen mit beschränkter Entfernung sehr wichtig!

Die Kine-Exakta wird grundsätzlich nur mit besten Qualitätsobjektiven ausgerüstet. Das Normalobjektiv mit einer Brennweite von 5, 5,4 oder 5,8 cm kann jederzeit — selbst wenn die Kamera mit Film geladen ist — durch einen Griff aus seiner Bajonettfassung gelöst werden. Ein Linsensystem mit langer oder kurzer Brennweite kann an seine Stelle treten — in allen Fällen ist für die Scharfeinstellung das Mattscheibenbild maßgebend! Auch bei dem Fern-Objektiv mit der ultra-langen Brennweite von 50 cm bleibt dieser Hauptvorteil der Kine-Exakta bestehen.

Alle Spezialobjektive werden passend geliefert. Im Augenblick sind sie in das Bajonett der Kamera eingeklinkt. Für die Entfernungseinstellung haben sie einen eigenen Präzisions-schnecken-gang. Selbst bei voller Öffnung ergeben die Spezialobjektive ein tadellos randscharfes Bild, man muß nicht — wie bei Vorsatzlinsen — abblenden.

Für Architekturen, Reproduktionen in Galerien, Aufnahmen in Innenräumen und dergleichen werden die Weitwinkel-Objektive herangezogen. Dahingegen gebrauchen der Sport- und Tierphotograph, der Forscher und Amateur, wenn sie größeren Aufnahmeabstand einhalten müssen, die Fernobjektive. Die lineare Vergrößerungsleistung dieser Systeme nimmt im gleichen Verhältnis, wie die Brennweiten zueinanderstehen, zu. Ein Aufnahmegegenstand ist also mit einem Objektiv mit 25 cm Brennweite aufgenommen 5 mal und bei 50 cm Brennweite 10 mal so groß wie bei Verwendung eines Normalobjektives von 5 cm Brennweite.

Spezialobjektive der Kine-Exakta	Brennweite cm	Bildwinkel Grad
Meyer-Weitwinkel-Doppel-Anast. 1:4,5	4	55
Tessar 1:4,5	4	55
Primoplan 1:1,9	7,5	32
Triotar 1:4	8,5	28
Trioplan 1:2,8	10,5	23
Trioplan 1:4,5	12	20
Triotar 1:4	13,5	18
Tele-Megor 1:5,5	15	16
Tele-Megor 1:5,5	18	14
Tele-Tessar 1:6,3	18	13,6
Tele-Megor 1:5,5	25	10
Tele-Tessar 1:6,3	25	10
Zeiss-Fern-Objektiv 1:8	50	5

Preise für Spezial-Objektive
und für Objektive in den
Normal-Brennweiten siehe Seite 17

Aufnahmen vom gleichen Standpunkt aus

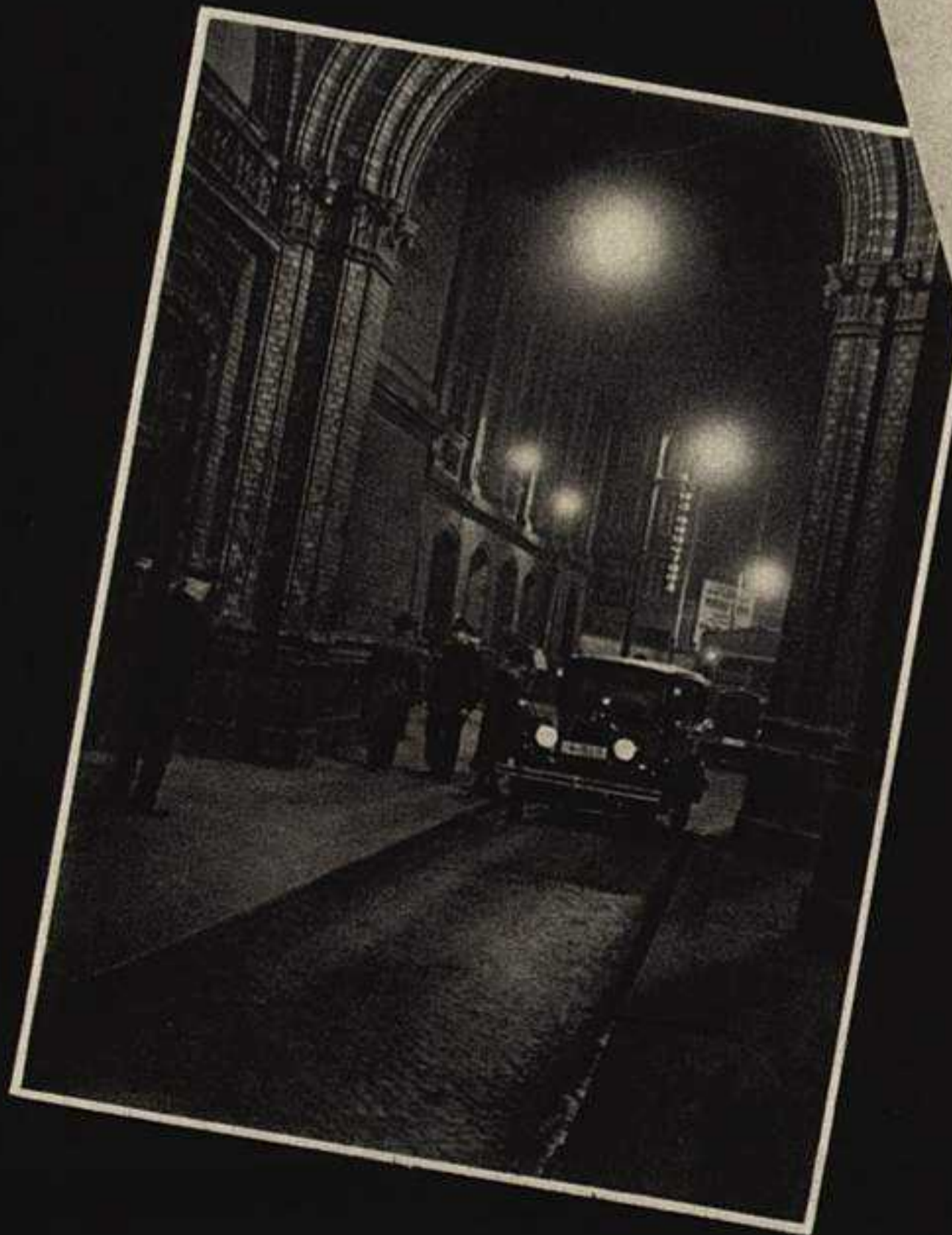


6 Tessar 1:4,5 f = 4 cm Exaktar 1:3,5 f = 5,4 cm Tele-Megor 1:5,5 f = 15 cm Tele-Tessar 1:6,3 f = 18 cm Tele-Tessar 1:6,3 f = 25 cm Zeiss Fern-Objektiv 1:8 f = 50 cm

Lampen statt Sonnenlicht



Früher beendete die Abenddämmerung die Tätigkeit des Lichtbildners. Heute freut sich der Kine-Exakta-Amateur auf die Kunstlichtzeit. Die ultra-lichtstarken Objektive bis zur Lichtstärke 1:1,9 geben es ihm in die Hand, auch im Straßenverkehr, im Varieté und Theater, bei Tanz und Frohsinn noch Momentaufnahmen anzufertigen (siehe nebenstehende Aufnahmen). Lampen statt Sonnenlicht! Der Besitzer der Nacht-Kine-Exakta weiß die künstliche Beleuchtung zu würdigen. Sie läßt ungeahnte Wirkungen entstehen, verändert, verschönert, belebt. Und wenn ihre Kraft doch einmal für eine Augenblicksaufnahme nicht ausreicht? Soll dann zum Beispiel der Reporter auf das aktuelle Photo verzichten? Soll er von Abendveranstaltungen, vom Empfang prominenter Persönlichkeiten und dergleichen ohne Aufnahmen heimkehren? Nein, für ihn ist in erster Linie die Exakta-Vakublitzeinrichtung vorgesehen, die selbst bis zu Momentbelichtungen das Aufleuchten des Blitzes unbedingt mit dem Ablauf des Verschlusses zusammenfallen läßt. Doch auch in den Reihen der Amateurphotographen schätzt man die Vakublitzeinrichtung nicht minder! Wie angenehm ist es doch, daß auch jeder Amateur mit der Kine-Exakta sofort den rauch-, geräusch- und geruchlosen Vakublitz verwenden kann, wenn die Lichtverhältnisse einmal ungünstig sind. Und die Bedienung dieser praktischen Vakublitzeinrichtung ist ja so einfach! Für Heimaufnahmen braucht die Kine-Exakta indessen weder Heimplampe noch Vakublitz. Es genügt die normale Zimmerbeleuchtung, denn die Kine-Exakta hat die prachtvolle automatische Verschlussregulierung für lange Zeitaufnahmen bis 12 Sekunden. Sogar Selbstaufnahmen bis zu 6 Sekunden Belichtungszeit kann man mit dem Vorlaufwerk machen! Auf allen Gebieten wird die Kine-Exakta ihren guten Ruf behaupten, also auch dort, wo Lampen das Sonnenlicht vertreten!



Kine-Exakta mit kleiner Vakublitzausrüstung, gebrauchsfertig

Der Vakublitzanschluß ist in jede Kine-Exakta eingebaut, die Ausrüstung aber wird gesondert geliefert (Preise siehe Seite 17):

Kleine Exakta-Vakublitzausrüstung:

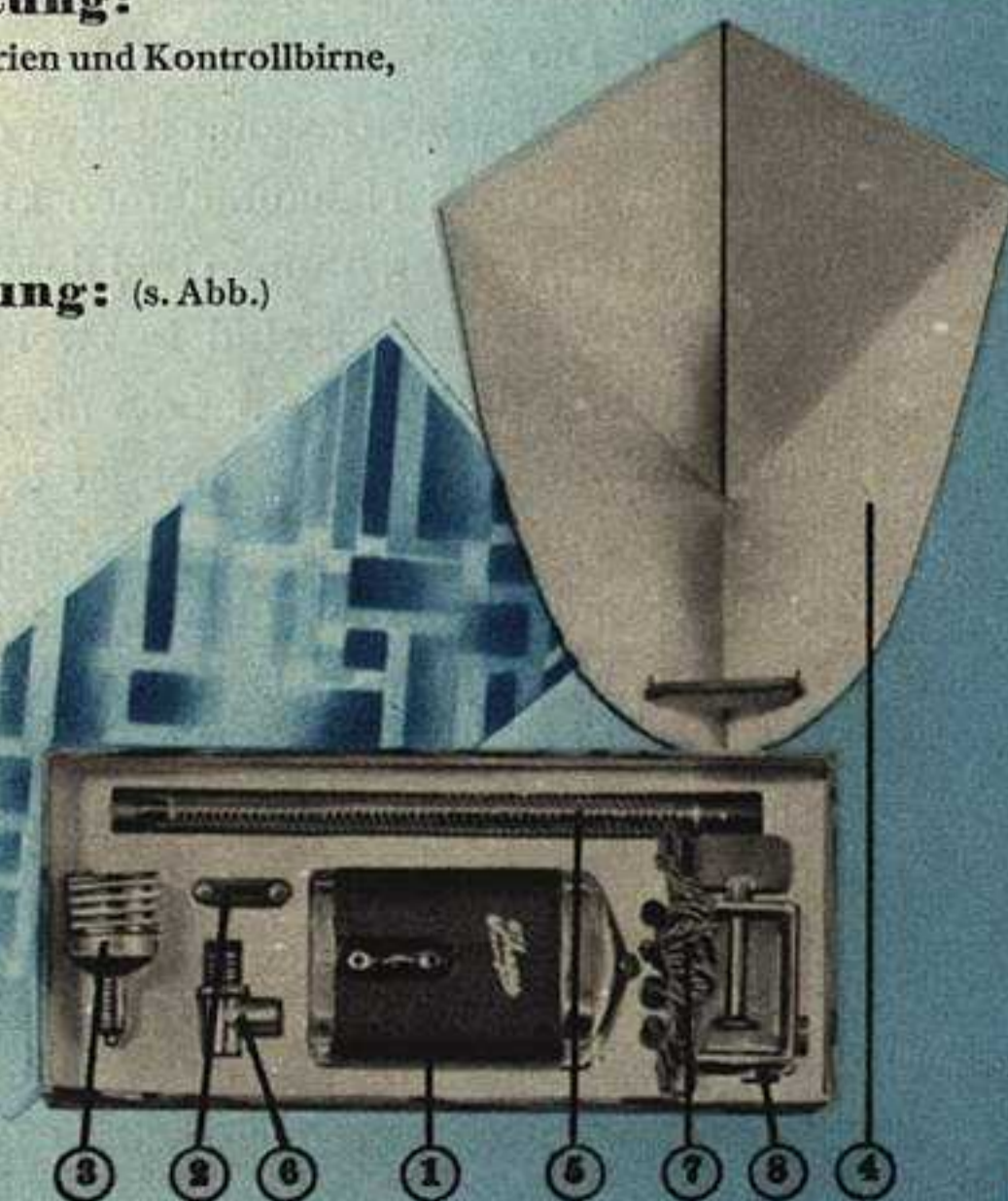
1. Batteriebehälter mit Bodenmutter, zwei Stabbatterien und Kontrollbirne,
2. Anschlußstecker für die Kamera,
3. Fassung für Vakublitz mit großem Sockel,
4. Reflektor.

Große Exakta-Vakublitzausrüstung: (s. Abb.)

Teile 1—4 wie oben, außerdem:

5. Biigsamer Verlängerungsstab, 16 cm lang, vernickelt. Mit Gewinde zum Einschrauben in den Batteriebehälter und mit Einschraubgewinde für die Zwischenfassung des Vakublitzes oder weitere Verlängerungsstäbe,
6. T-Stück zum gleichzeitigen Abbrennen von zwei Vakublitzten (übereinander),
7. Leitungsschnur, um den Blitz auch von der Kamera entfernt aufstellen zu können oder für Serienschaltung mehrerer Vakublitz unter Zwischenschaltung weiterer Batterien,
8. Schraubzwinde zum Befestigen des Batteriebehälters mit Vakublitz an Möbeln und Geräten. Horizontalreflektor f. waagrecht gestellten Blitz.

Große Vakublitzausrüstung



Die Kine-Exakta im Reiche des Kleinen und Kleinsten

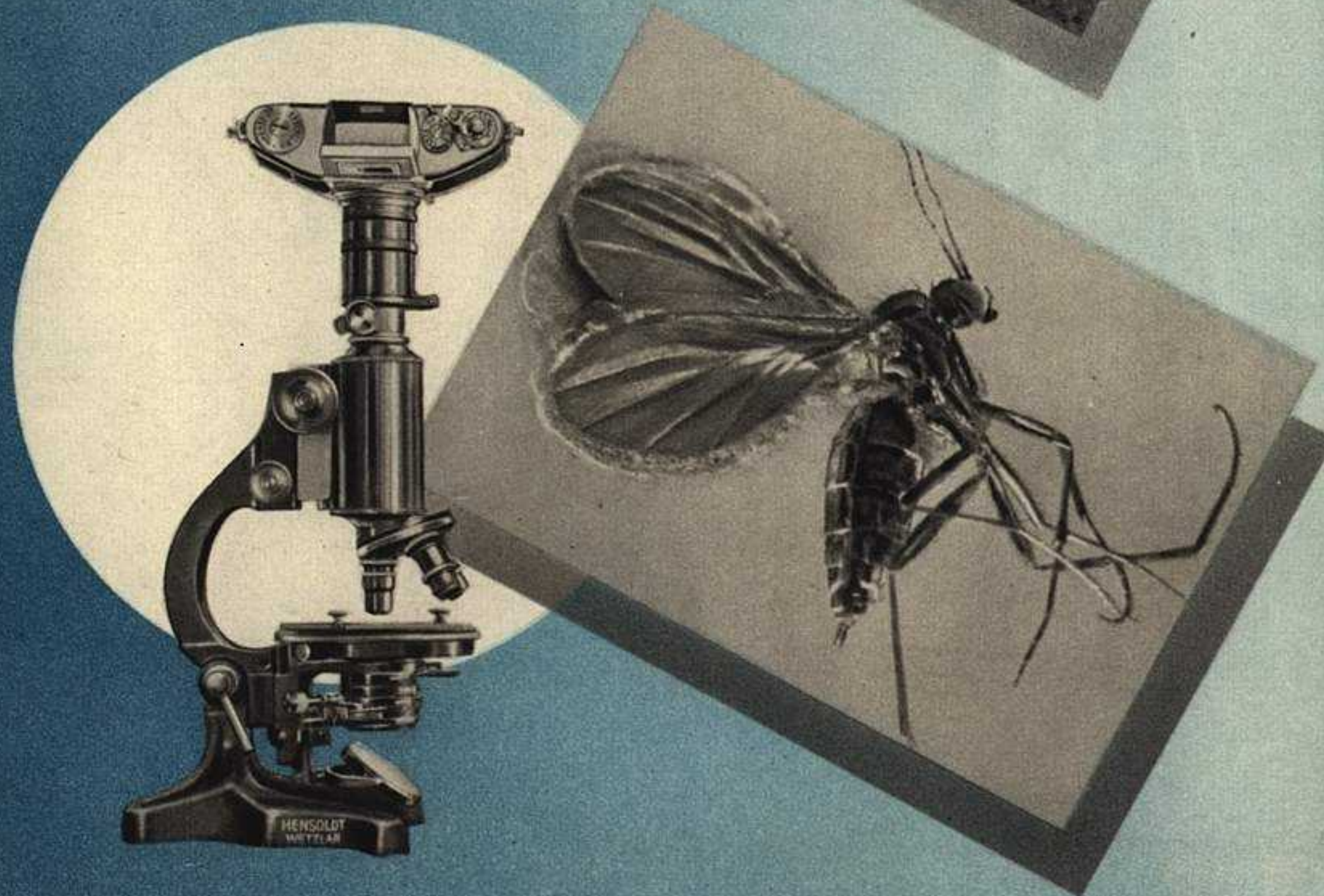
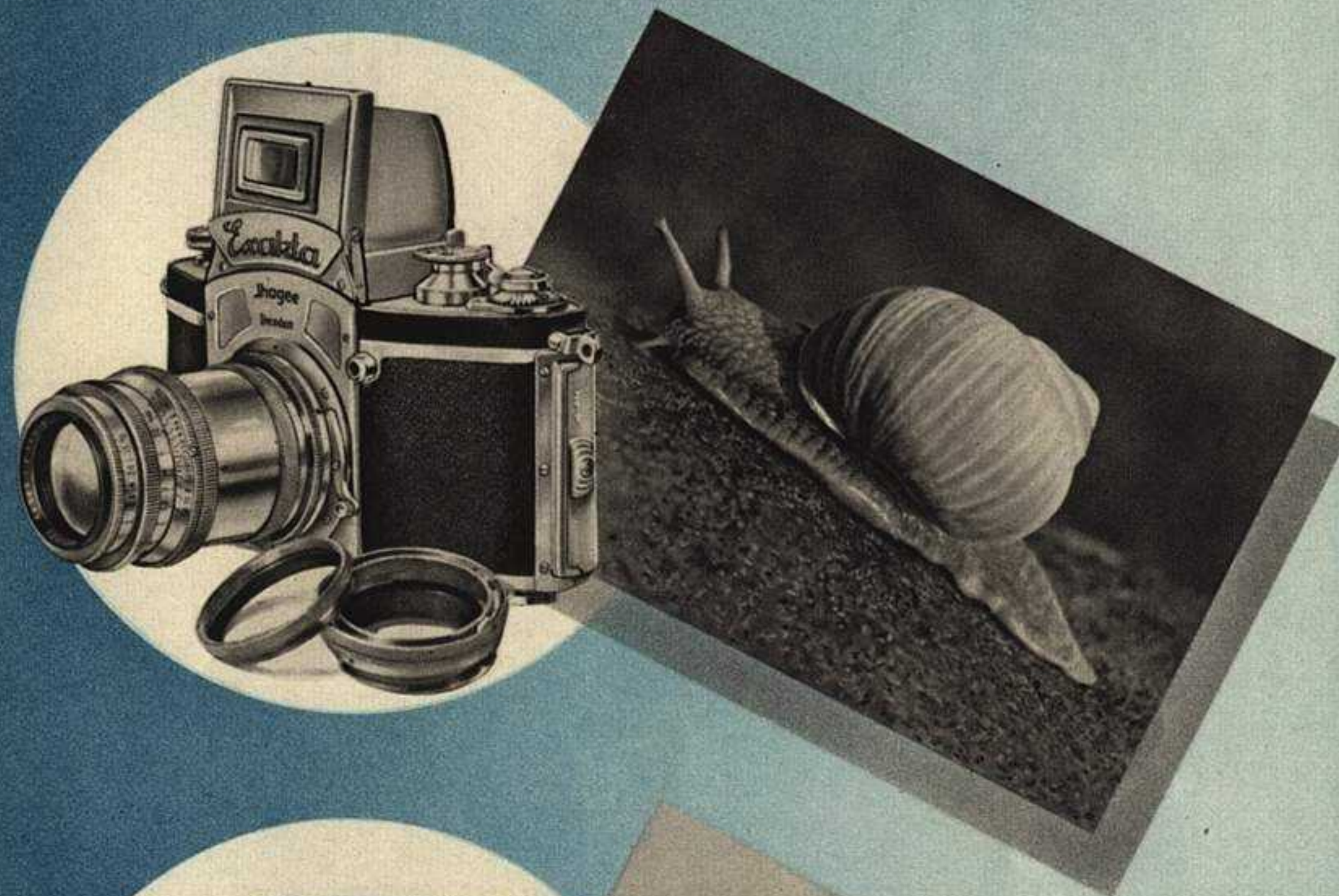
Schon Dr. Robert KOCH, der Altmeister der Bakteriologie, hat der Mikrophotographie eine außerordentlich große Bedeutung für die Wissenschaft beigemessen. Nicht jede Kamera kann man aber für diesen Zweck so gut verwenden, wie gerade die Kine-Exakta. Denn auch bei Mikroaufnahmen bedient man sich des Mattscheibenbildes zur Einstellung und Kontrolle des Bildes (wichtig für Photos lebender Objekte). Die Verbindung zwischen Mikroskop und Kamera wird von dem **Mikrozwischenstück** (nach Dr. W. Koch-Wien) hergestellt. Die Aufnahmen werden nur vom Okular und Objektiv des Mikroskopes entworfen. Damit man das Okular und damit den Vergrößerungsmaßstab wechseln kann, ohne die Kamera entfernen zu müssen, läßt sich das Zwischenstück auseinanderklappen. Das Mikrozwischenstück wird in solidem Holzetui geliefert.

Das „Reich des Kleinen“, die Makrophotographie, baut sich aus Objekten auf, die noch mit dem bloßen Auge zu erkennen sind. Sie sollen entweder im Maßstab 1:1 oder schon schwach vergrößert wiedergegeben werden.

Daher: Mehr als doppelter Auszug bei der Kine-Exakta!

So unmöglich es auch erscheinen mag: Die Kine-Exakta, eine Kleinfilmreflex, hat doppelten Auszug, ja mehr als das. Die praktischen Verlängerungstuben, mit Hilfe der Zwischenringe zwischen Objektiv und Kamera eingeschaltet, können beliebig kombiniert werden, so daß auf diese Weise schon vergrößerte Aufnahmen entstehen. Die Tuben werden aneinandergeschraubt, und den Übergang von Gewinde- zur Bajonettfassung stellen die kompletten Zwischenringe dar.

Man kann also bei Nahaufnahmen kleiner Gegenstände (Münzen, Briefmarken, auch Insekten, Gräser, Blumen und dergleichen) bis dicht an das Objekt herangehen. Die Verlängerungstuben sind in zwei Ausführungen lieferbar: C = 0,5 cm und B = 3 cm. Wie die Tabelle auf der nächsten Seite zeigt, kann auch die Vorsatzlinse hinzugenommen werden, ferner ist es möglich, die Zwischenringe allein zu gebrauchen. Mit dem Auszug des Schneckenganges, den Zwischenringen, einem Tubus C und der Vorsatzlinse für Nahaufnahmen erreicht man beispielsweise genau den Maßstab 1:1. Und der besondere Vorteil der Kine-Exakta ist wieder: Man braucht selbst bei den kürzesten Entfernungen kein Einstellgerät, sondern stellt einzig und allein nach dem Mattscheibenbild ein! Bekanntlich tritt die Parallaxe vor allem bei Nahaufnahmen in Erscheinung, aber die Kine-Exakta ist ja glücklicherweise völlig „parallaxenfrei“.



Kine-Exakta-Vorsatzlinsen

Die Kine-Exakta-Nahlinse verkürzt die Brennweite des Objektivs, so daß man näher an den Aufnahmegegenstand herangehen kann (siehe untenstehende Tabelle). — Im Gegensatz dazu verlängert die Tele-Linse die Brennweite auf etwa 6,2 cm (b. 5 cm), der Bildwinkel wird entsprechend kleiner, jedoch die Objektgröße wird gegenüber dem normalen optischen System um ca. 25% gesteigert. Die Verwendung der Tele-Linse bedingt auch den Gebrauch der kompletten Zwischenringe, die im Preise der Tele-Linse nicht eingeschlossen sind. Die Zwischenringe gestatten Einstellung auf Unendlich, für Naheinstellung mit Tele-Linse benutzt man die Verlängerungstuben.



Nahaufnahmen mit der Kine-Exakta: (An zwei Objektiven beispielsweise erläutert.) Die Übersicht zeigt, wie nah man an den Aufnahmegegenstand herangehen kann. Die beiden Maße geben die Einstellentfernungen (vom Objekt bis zur Filmebene gemessen) an. Das größere Maß bedingt Schneckengangeinstellung auf Unendlich, das kleinere Maß Schneckengangeinstellung auf kürzeste Entfernung (also vollkommen herausgedrehter Schneckengang).

Objektiv	Nur Zwischenringe cm	Nur Vorsatzlinse cm	Zwischenringe und Vorsatzl. cm	Zwischenringe und			Zwischenringe und Vorsatzlinse und	
				Tubus C cm	Tubus B cm	2 Tuben B cm	Tubus C cm	Tubus B cm
Exaktar 1:3,5	45-34	53-35	29-25	34-29	23-22	22	25-23	20
Biotar 1:2	50-38	59-39	32-28	37-32	24-23,5	23	28-25,5	22



Eine mit der Kine-Exakta am Reproduktionsgestell vergrößert aufgenommene Briefmarke kann auf diese Weise zum wichtigen Belegstück werden.



Das Kine-Exakta-Metall-Reproduktionsgestell

erleichtert die Anfertigung von Reproduktionen und verbürgt eine ganz genaue Parallelität zwischen Vorlage und Kamera. Außerdem dient die Fußplatte als Objektisch für Nahaufnahmen. Durch einen Friktionstrieb kann die Kine-Exakta rasch in die erforderliche Entfernung gebracht werden. Über der Mitte der Grundplatte wird die Kine-Exakta an einem Trägerarm angeschraubt,

den man auch in die Vertikalstellung hochklappen kann, wenn eine größere Aufnahmeentfernung bedingt ist. Der Gebrauch des Reproduktionsgestells erfordert die Verwendung der Exakta-Verlängerungstuben und Zwischenringe oder der Vorsatzlinse. Nachstehend die Maximalformate der Vorlagen, die im Negativ 24×36 mm wiedergegeben werden, und die Verhältniszahlen (Maßstab) für Objekt/Bild z. B. 1:2,5 linear = ein Bild von 6×9 cm wird auf 24×36 mm verkleinert (also 2,5 cm Objekt werden 1 cm Bild).

Die Verlängerung des Reproduktionsgestells wird am unteren Ende der Säule zwischengeschraubt und gibt dem Gesamtgestell dann die erforderliche Höhe, um auch allein mit dem Schneckengang ohne Vorsatzlinse oder Zwischentuben einstellen zu können. Der Schneckengang wird auf kürzeste Entfernung eingestellt, also gänzlich herausgedreht, und dann wird ein Format von rund 30×45 cm im Negativ 24×36 mm wiedergegeben. Preis dieser besonderen Verlängerung siehe Preistabelle am Ende dieser Druckschrift.

	Einstellung auf ∞		Einstellung auf 1 m	
	Format ca. cm	Maßstab (linear)	Format ca. cm	Maßstab (linear)
Vorsatzlinse allein	19×28	1:7,8	11×16	1:4,5
Zwischenringe allein	14×21	1:5,8	9,5×14	1:3,9
Zw.-Rg. u. Vorsatzlinse	8×12	1:3,4	6×9	1:2,5
Zw.-Rg. u. Tubus C	9,5×14	1:3,9	7×10,5	1:2,9
Zw.-Rg. u. Tubus B	3,4×5	1:1,4	3×4,5	1:1,3
Zw.-Rg. u. Tubus B 2 fach	1,9×2,8	1,29:1	1,8×2,6	1,38:1
Zw.-Rg. u. Tubus B 3 fach	1,35×2,0	1,8:1	1,3×1,9	1,89:1
Zw.-Rg. u. Tubus B 4 fach	1×1,5	2,4:1	0,95×1,45	2,5:1

Preise siehe Seite 17

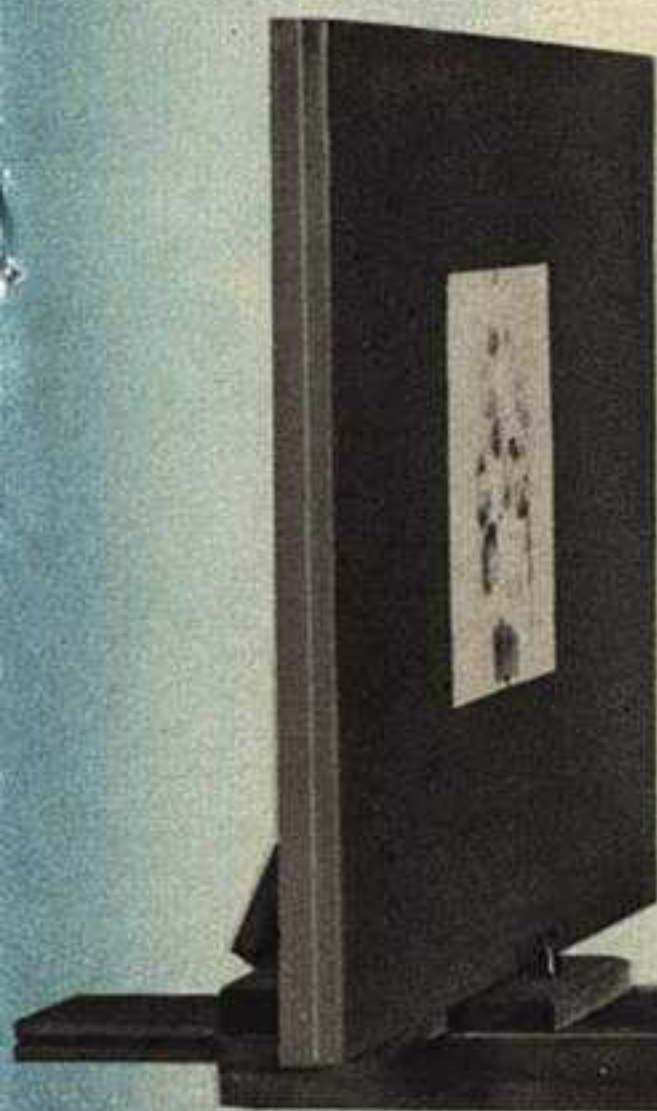


Das Kine-Exakta-Kleinstativ mit Kugelgelenk

ist 12teilig und hat eine Länge von geschlossen 20 cm und ausgezogen 118 cm. Auf alle Zwischenhöhen einstellbar. Für Nahaufnahmen und Reproduktionen geeignet. (Bei entsprechend kurzem Abstand Zwischenringe, Tubus oder Nahlinse erforderlich.)

Das Lumimax-Reproduktionsgestell

Dieses aus Holz gefertigte Gestell besteht aus einem erhöhten Stand für die Kamera (Flügelschraube zum Befestigen ist vorhanden) und aus einem genau senkrecht aufstellbaren Reißbrett. Das waagerechte Langgestell läßt sich in jede beliebige Länge vom kürzesten Abstand bis 1,90 m ausziehen. Für eine genaue Parallelität zwischen Negativebene und Vorlage bürgt die gute Ausführung des Lumimax-Reproduktionsgestells. Das Gestell wird mit Reißbrett 54×68 cm geliefert.



Nützliche Kleinigkeiten

Tonwertichtige Aufnahmen durch die Kine-Exakta-Lichtfilter

Das Gelbfilter für Ortho-Material. Das Grünfilter für Pan-Material. Das Blaufilter für Panmaterial mit starker Rotempfindlichkeit, besonders für Kunstlichtaufnahmen. Das Rotfilter für Pan- und Infrarotmaterial, besonders für Fernaufnahmen (auch für Nachteffekte bei Tageslicht).

Für die verschiedenen Durchmesser der Objektive sind auch Lichtfilter mit den entsprechenden Aufsteckfassungen vorrätig. Wer bestellt, möge bitte den Namen und die Lichtstärke des betreffenden optischen Systems angeben (möglichst auch die Brennweite), außerdem ist bei Gelbfiltern die Angabe der gewünschten Dichte (hell, mittel oder dunkel) erforderlich. Exakta-Lichtfilter (Gelb-, Grün-, Rot- und Blaufilter) mit Aufsteckfassung lieferbar in den erforderlichen Durchmessern (z. B. 32, 42 mm usw.). Preise je nach Größe siehe Preistabelle am Ende dieser Druckschrift.



Ohne Bernotar-Polarisationsfilter



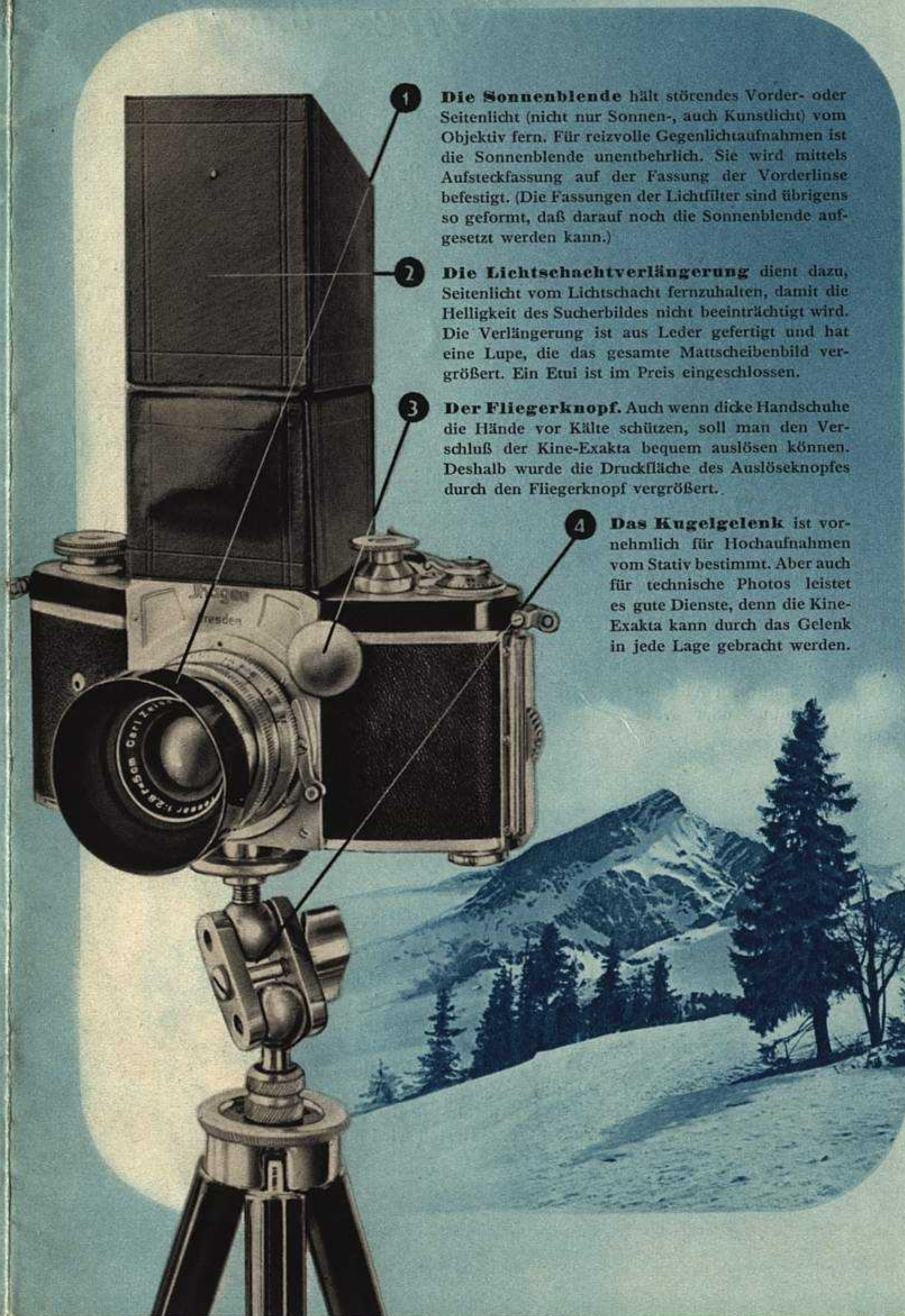
Mit Bernotar-Polarisationsfilter

Störende Reflexe beseitigt ein Polarisationsfilter

Von Wasser-, Glas-, Lack- oder ähnlichen Oberflächen in bestimmtem Winkel reflektiertes Licht ist polarisiert, d. h. in seinen Schwingungen beschränkt. Ein Polarisationsfilter wirkt wie ein Gitter, in dem auch die letzten Schwingungen des polarisierten Lichts vernichtet werden. Wichtig ist nur die Stellung des Filters (d. h. die Stabrichtung des Polarisators) und die Beachtung des Polarisationswinkels (nur bei einem bestimmten Winkel erfolgt die Polarisation). Auch in diesem Falle wird das Mattscheibenbild der Kine-Exakta zum Signalinstrument: Man verändert den Standort der Kamera und dreht das Filter vor dem Objektiv so lange, bis bereits im Sucherbild die störenden Spiegelungen auf dem Objekt verschwunden sind.

Duto-Scheiben für Weichzeichner-Effekte!

Diese Vorsatzscheiben überbrücken durch den Weichzeichner-Effekt auch Unterschiede in der Tiefenschärfe. Natürlich wird die Kontur durchaus eingehalten, aber die Lichterpartien im Bild erhalten eine angenehme Überstrahlung nach den Schatten zu, wodurch die Aufnahmen zugleich einen ganz eigenen Reiz erhalten. Auch für Porträt-Aufnahmen macht die Duto-Scheibe das Kine-Exakta-Objektiv zum Weichzeichner. (Duto 0 für stärkste Lichtkontraste, Duto 1 für mittlere Lichtkontraste.)



- 1 **Die Sonnenblende** hält störendes Vorder- oder Seitenlicht (nicht nur Sonnen-, auch Kunstlicht) vom Objektiv fern. Für reizvolle Gegenlichtaufnahmen ist die Sonnenblende unentbehrlich. Sie wird mittels Aufsteckfassung auf der Fassung der Vorderlinse befestigt. (Die Fassungen der Lichtfilter sind übrigens so geformt, daß darauf noch die Sonnenblende aufgesetzt werden kann.)
- 2 **Die Lichtschachtverlängerung** dient dazu, Seitenlicht vom Lichtschacht fernzuhalten, damit die Helligkeit des Sucherbildes nicht beeinträchtigt wird. Die Verlängerung ist aus Leder gefertigt und hat eine Lupe, die das gesamte Mattscheibenbild vergrößert. Ein Etui ist im Preis eingeschlossen.
- 3 **Der Fliegerknopf.** Auch wenn dicke Handschuhe die Hände vor Kälte schützen, soll man den Verschluss der Kine-Exakta bequem auslösen können. Deshalb wurde die Druckfläche des Auslöseknopfes durch den Fliegerknopf vergrößert.
- 4 **Das Kugelgelenk** ist vornehmlich für Hochaufnahmen vom Stativ bestimmt. Aber auch für technische Photos leistet es gute Dienste, denn die Kine-Exakta kann durch das Gelenk in jede Lage gebracht werden.



Vergrössern oder projizieren? Beides, jedes zu seiner Zeit!

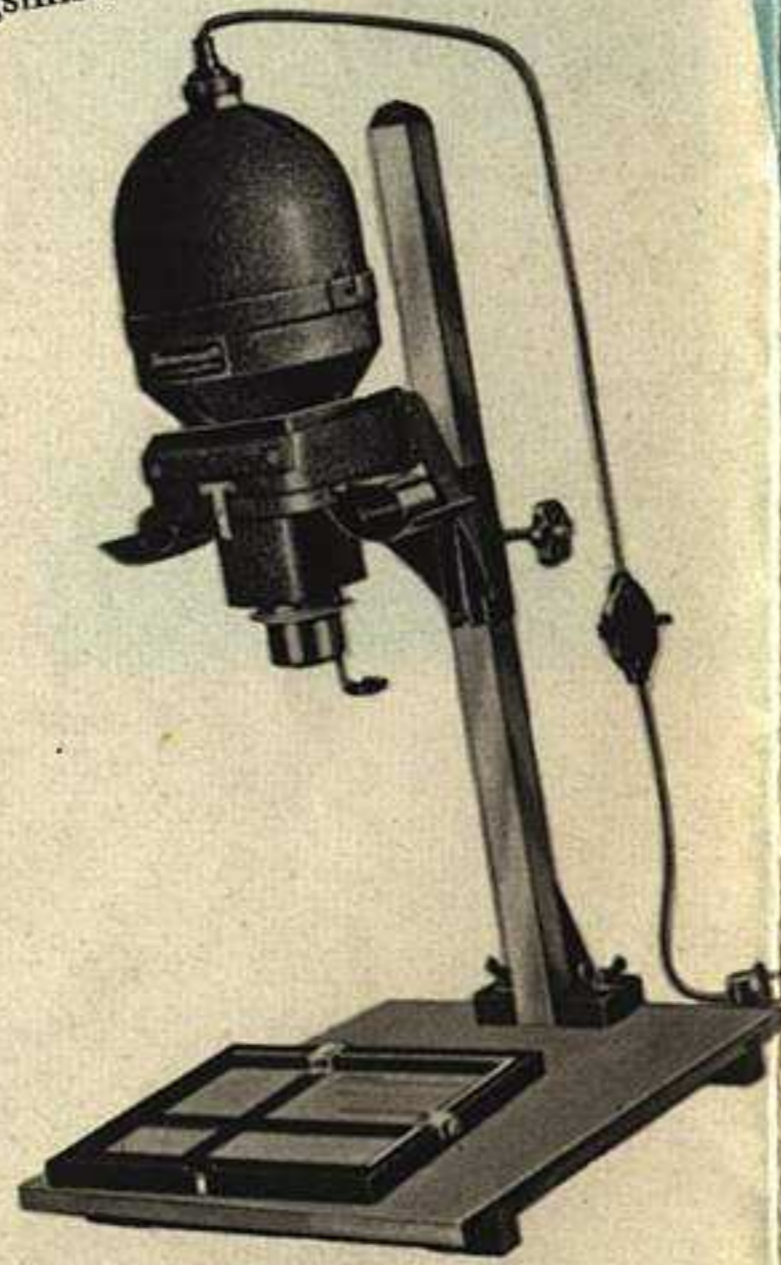
Kine-Exakta- Lumimax- Vergrößerungsapparat



Für das Objektiv der Kine-Exakta eingerichtet. Einstellung durch Verschieben des Apparates am Gestell und durch Schneckengang mit extralangem Gewinde. Filmdurchzug für unzerschnittene Filmbänder (Buchmaske auch für Einzelnegative). Sichere Entlüftung durch Luftkanäle und aufklappbares Oberteil. Gestell, Grundbrett und Lichtanschluß ohne Lampe im Preis eingeschlossen. Lieferbar in zwei Ausführungen: A ohne, B mit Beleuchtungslinse zur angenehmen Verstärkung der Kontraste. Ausführung B kann auch mit Opallampe 100 Watt für Klein-Projektion von Schwarz-Weiß-Dias (Schirmbild bis 75 cm Breite) verwendet werden.

Lumimax M- Vergrößerungsapparat

Dieser Apparat ist ebenfalls für das Kine-Exakta-Objektiv eingerichtet und ähnelt dem vorstehend beschriebenen Gerät, von dem er sich namentlich durch sein Metalllampenhaus unterscheidet. Die Filmführungsteile sind indessen aus Holz gefertigt, das sich ja weniger schnell erwärmt. Einstellung durch Schneckengang. Filmdurchzug mit Buchmaske. Praktische Entlüftung. Gestell, Grundbrett und Beleuchtungslinse im Preis eingeschlossen.



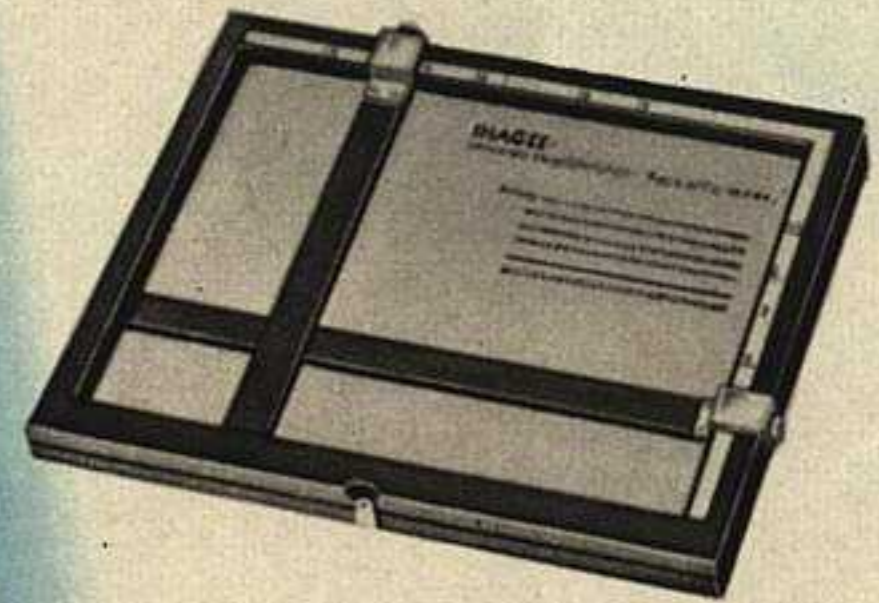
Ihagee- Großkopierer

Für die rationelle Anfertigung von Großkopien von 24×36 mm auf 6×9, 9×12 und Postkarten 9×14 cm. Der Film wird unzerschnitten in den Filmdurchzug eingelegt und das Einzelbild nach oben auf die waagrecht angeordnete Papieraufgabe projiziert. Dort befindet sich auch eine Mattscheibe zur kurzen Überprüfung des Bildes. Durch die bequeme Papieraufgabe ist ein rasches Arbeiten ermöglicht, zumal das im Inneren des Apparates befindliche Objektiv Trioplan 1:4,5/50 mm auf genaue Scharfzeichnung fest eingestellt ist. Zur Erzielung der beiden größeren Formate 9×12 und 9×14 cm wird ein zweites Oberteil geliefert, damit die Papieraufgabe in entsprechend größerer Entfernung sitzt. Eine Beleuchtungslinse sorgt für günstigste Ausnützung des Lichtes. Das lichtempfindliche Papier wird durch eine Druckplatte plangehalten. Von den Großkopien 9×12 und 9×14 cm können auf kleinere Papierformate auch Ausschnitte gewählt werden. Der Großkopierer wird komplett mit Objektiv, Beleuchtungslinse, Zusatzoberteil, Lichtanschluß mit Zwischenschalter, jedoch ohne Lampe, geliefert.

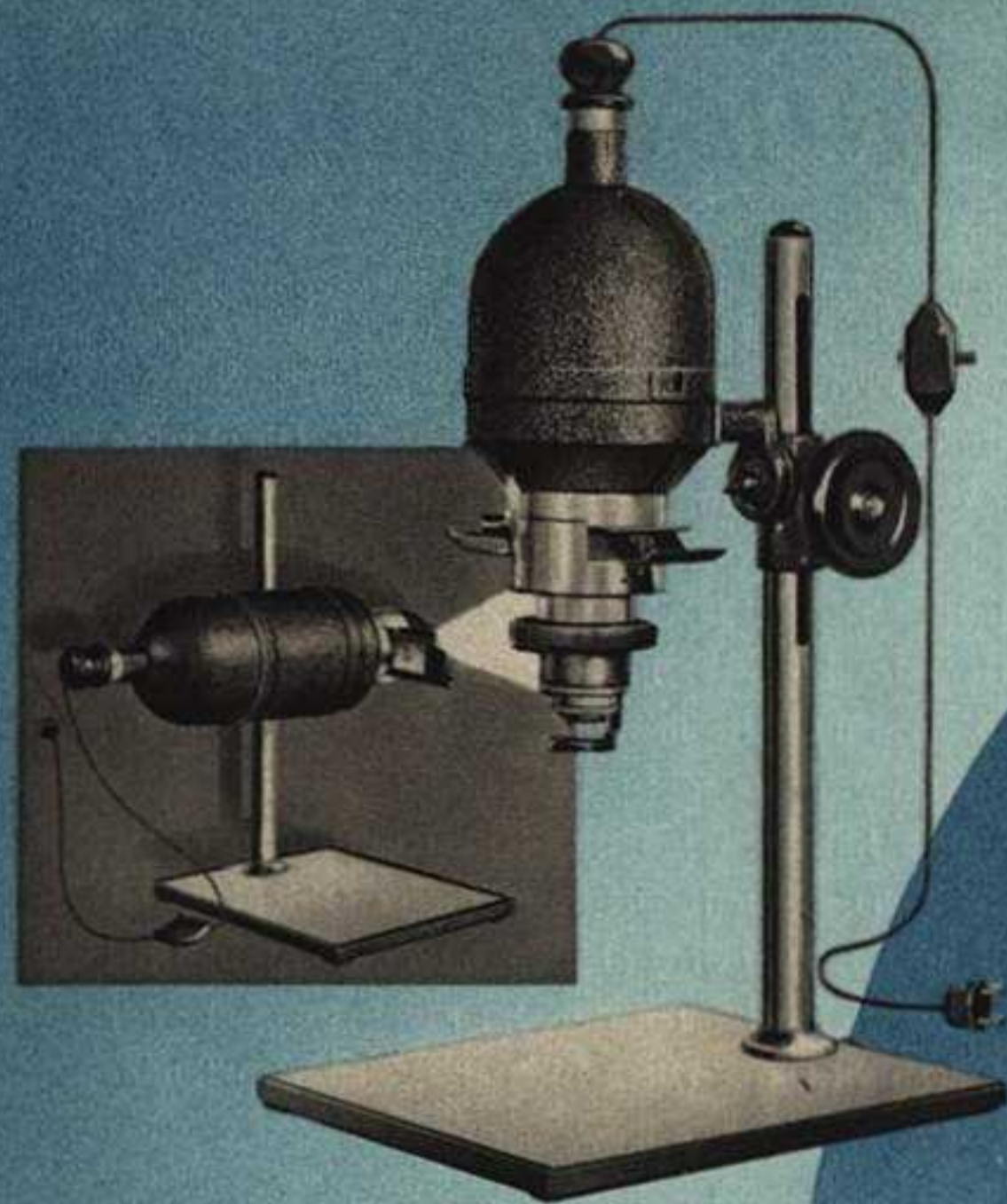


Ihagee-Universal- Vergrößerungskassetten

Diese Kassetten halten beim Vergrößern das Papier plan. Sie sind buchartig aufklappbar und innen weiß gehalten, so daß auf dieser Fläche eingestellt werden kann. Lieferbar in den Maximalformaten 13×18, 18×24, 24×30 und 30×40 cm. Die verschiedenen Stahlmasken können auf allen kleineren Formate eingestellt werden, von denen die gebräuchlichsten am Rande angegeben sind. Diejenigen Teile des Bromsilberpapiers, die durch den Rand oder die Masken abgedeckt werden, bleiben weiß und geben der Vergrößerung eine schöne Einfassung. Scharfe Stifte auf der Rückseite der Kassette verhüten deren Verrutschen.



Das Kleinfilmbild fordert eine vergrößerte Nachbearbeitung, sonst wirkt es nicht. Dem Kine-Exakta-Amateur stehen eine Reihe ausgezeichneter Vergrößerungs- und Projektions-Apparate zur Verfügung. Bei den Vergrößerungs-Apparaten ist der Billigkeit wegen die Verwendung des Kamera-Objektives vorgesehen (auch beim Projektions-Lumimax). — Ein Projektions-Apparat z. B. ist unerlässlich, wenn man an den Farbaufnahmen die rechte Freude haben will!



Der Projektions-Lumimax

ist als vorzügliches Vergrößerungs-Gerät und als Projektions-Apparat für Heimprojektion zu verwenden. Man schwenkt ihn dafür in die horizontale Lage. Zum Ausgleich von Hoch- und Queraufnahmen kann auch die Bildbühne gedreht werden. Durchzugsrahmen für Filmstreifen und Schieberahmen für Glasdias erleichtern das Vorführen der Lichtbilder. Man kopiert die Negative 24×36 mm entweder auf Diafilmstreifen oder auf einzelne Glasdias 5×5 cm. Dann kann der Lichtbildervortrag im Familienkreise steigen! Sowohl zum Projizieren als auch zum Vergrößern kann das Objektiv der Kine-Exakta verwendet werden. Ein besonders langer Schneckengang wird allen Ansprüchen auf eine weit veränderliche Einstellung gerecht und läßt sich zur Scharfeinstellung leicht und sicher bedienen. Zum Vergrößern benutzt man den Projektions-Lumimax in vertikaler, für größte Formate aber auch in horizontaler Anordnung. Die Roheinstellung geschieht bei senkrechter Arbeitsweise mit Hilfe des sehr bequemen Friktionstrieb mit großer Triebsscheibe. Die Filme werden unzerschnitten oder in einem praktischen Glasspannrahmen für Einzelfilme eingelegt. Ein Kondensator sorgt für beste Ausnützung des Lichts und eine sinnreiche Entlüftungsvorrichtung für steten Abzug der erwärmten Luft. Da der Projektions-Lumimax geschwenkt werden kann, ist er bei Schrägstellung des Lampenhauses auch zur Aufrichtung stürzender Linien zu benutzen.

Bei Verwendung einer Projektions-Lampe (wie sie z. B. für die Projektion der Farbaufnahmen mit etwa 200 Watt benutzt werden muß) ist für das Lampenhaus ein Verlängerungstubus erforderlich, damit die Lampe in der richtigen Entfernung zum Kondensator sitzt.

Sonderprospekte
über Lumimax-Vergrößerungs-Apparate,
über Projektions-Lumimax und
Kleinbild-Diaskop gern und kostenlos.



Ihagee-Kinefilm-Diapositiv-Kopierer

Zur Herstellung von Diabildstreifen auf Positivfilm, die dann im Kine-Exakta-Lumimax B, im Projektions-Lumimax oder im Kleinbild-Diaskop und in anderen Geräten vorgeführt werden können. Negativ- und Positivfilm werden Schicht an Schicht durch eine Führung gezogen. Vor der roten Belichtungsklappe wird der Ausschnitt genau eingestellt. Einfache Handhabung! Die obere Führungsplatte des Kopierers kann ausgewechselt und durch eine besondere Glasplatte für das Kopieren von Diaplaten 5×5 cm ersetzt werden.



Für die Projektion der Farbaufnahmen das Ihagee-Kleinbild-Diaskop

Schon durch die gefällige äußere Form des zierlichen Preßstoffgehäuses wirkt dieser neue Apparat interessant. Er ist für Bildband- und Einzeldia-Projektion eingerichtet, zum Ausgleich von Hoch- und Queraufnahmen bei Bildbändern läßt sich die Bildbühne nach beiden Seiten in die waagerechte Stellung drehen. Der Wechsel von Bildband zu Einzeldia und umgekehrt geschieht pausenlos! Leicht lassen sich die Filmstreifen einlegen und herausnehmen. Sie können fortlaufend und für 18×24 und 24×36 mm absatzweise geschaltet werden. Beim absatzweisen Transport bedient man gleichzeitig eine Abdruckeinrichtung, die den Druck der beiden Glas-scheiben löst, damit der Film während des Transports nicht festgehalten wird. — Ein Dreifach-kondensator und ein Reflektionsspiegel sorgen für günstige Ausnützung des von einer 100-Watt-Lampe erzeugten Lichts. Das Kleinbild-Diaskop kann direkt an das Netz 110/220 Volt (je nach Lampe) angeschlossen werden. Das doppelwandige Metall-Lampenhause ist mit Isolierstoff ausgeschlagen, also absolut feuersicher, und darüber sitzt das gefällige Preßstoffaußengehäuse. Beste Durchlüftung des Diaskopes ist vorgesehen. Im Preis eingeschlossen sind das vorzügliche Projektions-Anastigmat mit der hohen Lichtstärke von $1:2,5/75$ mm Brennweite und ein Gummikabel mit Zwischenschalter, jedoch keine Lampe.

Das Kleinbild-Diaskop ist vornehmlich für Heimprojektion für den Gebrauch des Amateurs, doch auch für Klubs und kleinere Vereine vorgesehen und für die Projektion von Farbaufnahmen glänzend geeignet. Es ergibt auf eine Entfernung von 2,5 m ein strahlend helles Schirmbild von 70×105 cm von einem Dia 24×36 mm. — Der praktische Bereitschaftskoffer ist sehr zu empfehlen, weil er dem Diaskop zugleich als Postament (mit Höhenverstellung) dient.

Welches Objektiv wählt man nun eigentlich

Typ Exaktar, Primotar,
Xenar 1:3,5, Tessar

Xenar 1:2,8

Xenon

Biotar

Primoplan



Kine-Exakta 24x36 mm

Ausstattung: Kleines Leichtmetallgehäuse. Lichtschacht, der sich auf einen Druck öffnet. Rahmensucher. Einstellupe zur mehrfachen Vergrößerung des gesamten Mattscheibenbildes. Zweite weitere Einstellupe. Rückspulung und Filmabschneidevorrichtung. Kupplung von Verschluss und Filmtransport, daher automatischer Filmwechsel und niemals Doppelbelichtungen. Zählwerk für 36 Aufnahmen. Schlitzverschluss mit verdecktem Aufzug für lange und kurze Zeit- sowie Momentaufnahmen von $\frac{1}{1000}$ — $\frac{1}{30}$ und von $\frac{1}{150}$ — 12 Sek. Selbstauslöser für $\frac{1}{1000}$ bis 6 Sek. Auswechselbare Objektive in Bajonettfassung. Präzisionsschneckenring für Naheinstellung bis 1 m. Automatische Verschlussverriegelung, die erst dann gelöst wird, wenn der Lichtschacht aufspringt. Praktische Filmführung. Stativmutter. Lederumhängeschnur. Vakublitzanschluß. Drahtauslöser. Verchromtes Vordergehäuse und verchromte Deckplatten.

Das kommt auf Ihre Ansprüche und Ihren Geldbeutel an. Grundsätzlich kann man sagen, daß jedes Kine-Exakta-Objektiv in seiner Preislage höchste Leistungsfähigkeit verkörpert. Die Preisdifferenzen entstehen durch die verschiedene Herkunft der Objektive: Jedes Werk hat besondere Herstellungs- und Kontrollmethoden, arbeitet also mit ganz unterschiedlichen Spesen. Das drückt sich natürlich auch im Preis der Objektive aus, Exaktar Primotar, Xenar 1:3,5 und die beiden Tessare 1:3,5 und 1:2,8 vertreten den Typ des unsymmetrischen vierlinsigen Anastigmaten höchster Fehlerbehebung. Xenar 1:2,8 und Primoplan 1:1,9 sind aus fünf und Xenon und Biotar aus sechs Linsen zusammengesetzt, sie vertreten den gleichen Typ des unsymmetrischen Anastigmaten. Bei den Objektiven der Nacht-Kine-Exakta hat man bei der Konstruktion in erster Linie die hohe Lichtstärke als Ziel gesetzt. Die Scharfzeichnung dieser Objektive ist jedoch auch bei voller Öffnung sehr befriedigend. Man wird also vor allem, wenn man bei ungünstigen Lichtverhältnissen und bei Kunstlicht (im Theater, im Straßenverkehr der abendlichen Großstadt usw.) photographieren will, die Ultra-Lichtstärken heranziehen!

Kine-Exakta-Literatur. Jeder Kine-Exakta liegt natürlich eine ausführliche Gebrauchsanweisung bei, die aber nur die Kamera an sich bespricht. Aber gerade die Kleinfilm-Photographie ist zu einem weitverzweigten Arbeitsgebiet ausgebaut worden, in das Sie Dr. Gerhard Isert, der bekannte Photo-Autor, mit seinem Buch

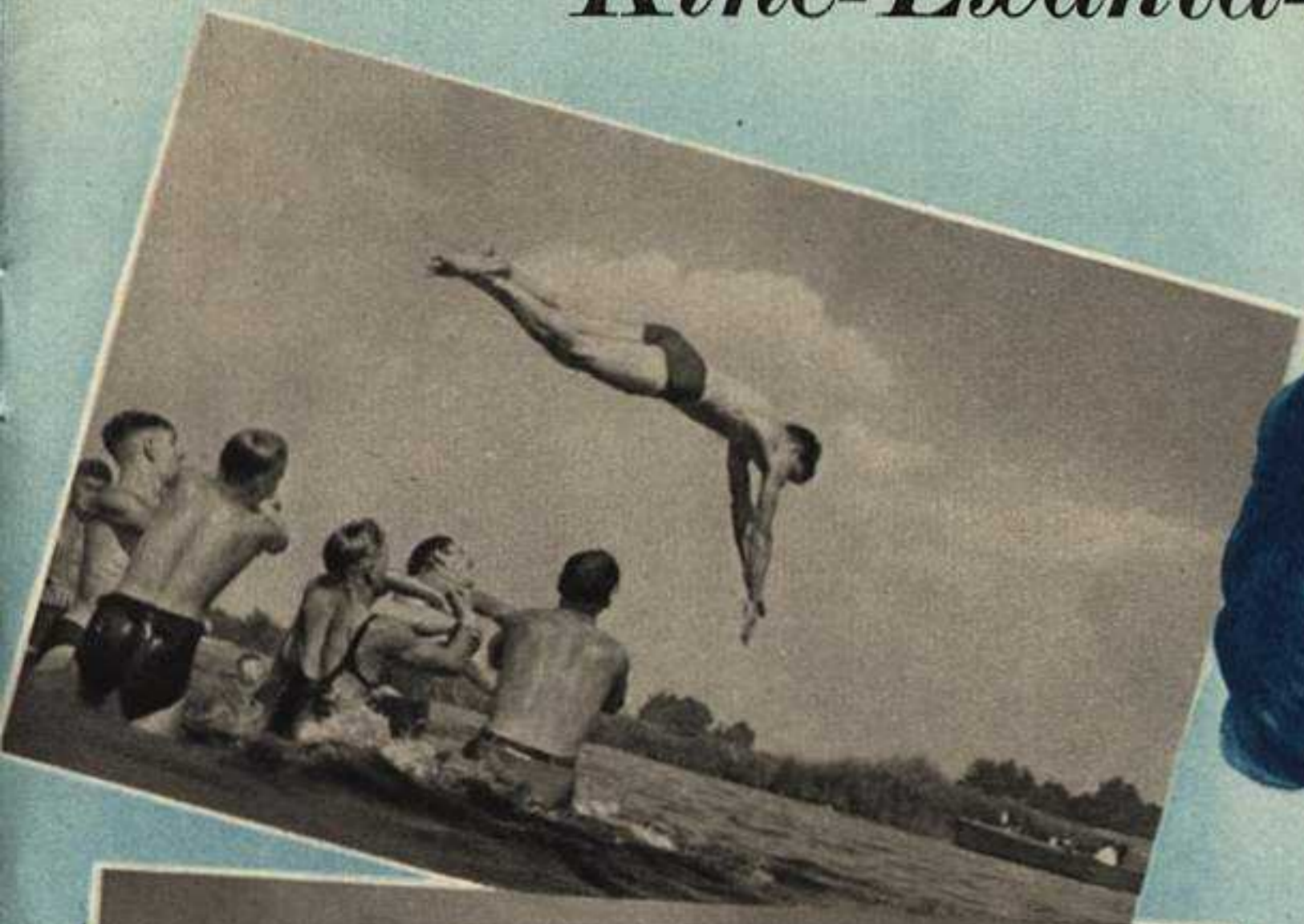
„Kine-Exakta-Praxis“ bestens einführt. In flottem Stile schreibt er über die Grundlagen und berücksichtigt besonders alle den Kine-Exakta-Amateur interessierenden Punkte. Das Werk kostet RM 3.— und kann durch jede Photo- oder Buchhandlung, vom Verlag Dr. Gerhard Isert, Halle/Saale, Wittekindstraße 8, oder auch von uns bezogen werden.

Der „Exakta-Spiegel“, eine vierteljährlich erscheinende Zeitschrift für alle Freunde der Exakta. Die Aufgabe der Zeitschrift ist es, stets über das Neueste in der Kine-Exakta-Praxis zu berichten; Bilder und Aufsätze regen an und belehren, der Bezug der Zeitschrift kann also sehr empfohlen werden. Ein Jahres-Abonnement kostet bei portofreier Zustellung nur RM 1.—. Bestellungen an den Dr. Gerhard Isert-Verlag, Halle/Saale, Wittekindstraße 8, über Photo- oder Buchhandlungen.



Der Ihagee-Kundendienst gibt jederzeit gern und kostenlos Auskunft und weist auch Bezugsquellen nach, denn alle Lieferungen können nur durch Photohandlungen erfolgen.

Kine-Exakta-Aufnahmen, die wirklich erfreuen!



KINE-EXAKTA

eine Kleinfilm-Reflex 24x36 mm,
die ihr Gebiet beherrscht!



EXAKTA

MR. WILL POTTER
BERLIN W 15
PARADESTR. 10
14. Januar 1936

Ihagee-Kamerawerk
Dresden.

Kine-Exakta-Kamera

Sehr geehrte Herren!

Bevor ich mir meine Kine-Exakta-Kamera kaufte, habe ich sorgfältig die verschiedenen Kleinbild-Kameras auf dem Markt geprüft und festgestellt, dass die Kine-Exakta für alle Gebiete am besten geeignet ist.

Nun, nachdem ich sechs Monate mit der Kamera arbeite, kann ich zu meinem Vergnügen feststellen, dass das Urteil durch den praktischen Gebrauch der Kamera seine Bestätigung findet.

Ob der Fotograf schöne Landschaftsaufnahmen, Sportbilder, Interieurs oder Nachtaufnahmen herstellen will - die Kine-Exakta ist die ideale Kamera, weil ihre lichtstarke Objektive und der vielseitige Schlitzverschluss sie befähigen, einfach alles in Bild festzuhalten.

Ich habe besonders gefunden, dass man sie sehr gut zur Herstellung von Reproduktionen benutzen kann. Es war für mich von sehr grossem Nutzen, dass ich mit der Kine-Exakta ohne Mühe und Zeitverlust Buchseiten, Diagramme, Tabellen und Illustrationen aufnehmen konnte.

Es ist nicht übertrieben, wenn man die Kine-Exakta als **Bestkaufungsmodell** anspricht.

W. H. de la Har

SERVICE PUBLICITE SOCIETE ANONIME

Ihagee Kamerawerk
Steenbergen & Co.
Schandauer Strasse 24
Dresden A 13

BRUXELLES LE 9-9-1937
54, RUE DES COLONNES

Messieurs,

Nous avons l'avantage de vous signaler que les résultats que nous avons obtenus grâce à votre appareil "EXAKTA" sont excellents. La vision directe par objectif évite les erreurs habituelles et l'objectif puisent donner aux clichés une rare perfection. La technique impeccable, le format agréable et le maniement facile sont d'autres avantages précieux qui nous donnent le désir d'acquiescer un deuxième appareil "KINE-EXAKTA", ce qui est la meilleure preuve de notre entière satisfaction.

Veillez agréer, Messieurs, avec nos félicitations, l'expression de nos sentiments distingués.

S.A. Service Publicité
L'Administrateur-Délégué
W. H. de la Har
R.H. de la Har

TEL. BRUXELLES 17.16.10 et 17.16.11
BOULEVARD DU COMMERCE - 1000

Bureau de la Société Générale de Belgique
RUE MONTAGNE DU PARC, 3 - BRUXELLES

COMPTES CHÉQUES POSTAUX: 19862
CODE TELEGR.: A. K. C. 2^e Edition

ALFRED MANSKE
Berlin-Schwarzendorf
Belle Strasse
den 15. November 1937

An das
Ihagee-Kamerawerk
Steenbergen & Co.
Dresden A 13

Seit dem 1. Juli 1937 bin ich im Besitze einer Kine-Exakta Nr. 492606 mit Xenar 2,8 Nr. 1057043.

Ich möchte Ihnen hiermit meine vollste Zufriedenheit und Dankbarkeit über die von Ihnen geschaffene Präzisionskamera aussprechen. Trotzdem ich auf photographischen Gebiet ein ständiger Heuling war, wollte ich nicht erst eine billige Anfängerkamera anschaffen, sondern es sollte gleich eine hochwertigste Kleinbildkamera sein. Die große Anzahl der heute existierenden Kleinbild-Kameramodelle erschwerte mir Anfangs die Auswahl.

Auf der Ausstellung "Gebt mir vier Jahre Zeit" hatte ich Gelegenheit, Ihre Exakta-Modelle zu sehen, und nun möchte ich das die Kine-Exakta die ideale Kleinbildkamera ist. Sie ist ein Fundament der Präzision und dabei doch sehr einfach zu handhaben. Wer sich mit der Arbeitsweise der Kine-Exakta vertraut gemacht hat, kann Höchstleistungen auf jedem photographischen Gebiet mit ihr vollbringen. An ihr ist nichts besonderes hervorzuheben, alles ist erstklassig. Das Formschöne beschränkt die schnelle Schärferstellung, das zuverlässige Verlaufsnetz, die schnelle Schärferstellung, der Schlitzverschluss mit seiner Möglichkeit schnellen Objektivs, das zuverlässige Verlaufsnetz, die Möglichkeit schneller Objektivs, das zuverlässige Verlaufsnetz, die Scharfstellung bei gleichzeitiger Kontrolle der Tiefenschärfe, die Vermeidung der Parallaxe läßt sich nur mit der einseitigen Spiegelreflex absolut genau vornehmen.

Die Kine-Exakta ist die Königin unter den Kleinbildkameras und verdient weiteste Verbreitung.

Mit Deutschen Gruss
Alfred Manske



THE HARMONY DRUG STORE, LTD.
HARPP, ALBERTA, CANADA
October 25, 1937

Ihagee Kamerawerk,
Steenbergen & Co.,
Dresden A 13,
Germany.

Dear Sir:-

This will acknowledge with thanks, the receipt of our Kine Exakta (no. 492600) on October 4th. We were more than satisfied with both the appearance and performance of this remarkable camera. We are sure that it will more than fulfill our expectations.

We are contemplating the establishment of a separate photographic store during the summer of 1939. We can assure you that your product will be featured exclusively.

Yours very truly,
W. H. de la Har

THE HARMONY DRUG STORE, LTD.
1111 10th Street, Edmonton, Alberta, Canada

Preise für Kine-Exakta und Zubehör

Kine-Exakta 24×36 mm (Nr.8140) Optische Ausstattung:	Brennweite cm	Vorderfassungsdurchmesser mm	RM	Nr.
Ihagee-Exaktar 1:3,5	5,4	32	222.—	8140 BR
Primotar 1:3,5				
Xenar 1:3,5	5	32	244.—	8140 N
Xenar 1:2,8				
Tessar 1:3,5	5	32	278.—	8140 Q
Tessar 1:2,8				
Nacht-Kine-Exakta mit lichtstärksten Anastigmaten				
Xenon 1:2. Bildw. 45°	5	32	361.—	8140 O
Biotar 1:2. } Bildwinkel	5,8	42	438.—	8140 LR
Primoplan 1:1,9 . . . } 40°				
	5,8	42	361.—	8140 PL

Seite 3	RM	Nr.
Kine-Exakta-Kunsttharzkassette	2.—	7600

Seite 5	RM	Nr.
Kine-Exakta-Bereitschaftstasche	13.50	7234

Seite 6 Spezialobjektive:	RM	Nr.			
Meyer Weitwinkel-Doppel-Anastigmat 1:4,5/4 cm	124.—	7613	Leder-Etui	3.50	7813
Tessar 1:4,5/4 cm	155.—	7601	Leder-Etui	3.50	7801
Primoplan 1:1,9/7,5 cm	229.—	7602	Leder-Etui	4.50	7802
Triotar 1:4/8,5 cm	166.—	7603	Leder-Etui	4.50	7803
Trioplan 1:2,8/10,5 cm	138.—	7604	Leder-Etui	6.75	7804
Trioplan 1:4,5/12 cm	120.—	7605	Leder-Etui	7.75	7805
Triotar 1:4/13,5 cm	200.—	7606	Leder-Etui	4.50	7806
Tele-Megor 1:5,5/15 cm	129.—	7607	Leder-Etui	4.50	7807
Tele-Megor 1:5,5/18 cm	162.—	7608	Leder-Etui	4.50	7808
Tele-Tessar 1:6,3/18 cm	266.—	7609	Leder-Etui	4.50	7809
Tele-Megor 1:5,5/25 cm	239.—	7610	Leder-Etui	5.50	7810
Tele-Tessar 1:6,3/25 cm	333.—	7611	Leder-Etui	6.75	7811
Zeiss-Fern-Objektiv 1:8/50 cm	649.—	7612	Leder-Etui	16.50	7812

Normalobjektive allein:	RM	Nr.			
Xenar 1:2,8/5 cm	83.—	140 AX	Leder-Etui	3.50	151
Tessar 1:3,5/5 cm	78.—	140 Q	Leder-Etui	3.50	152
Tessar 1:2,8/5 cm	111.—	140 E	Leder-Etui	4.50	153
Xenon 1:2/5 cm	150.—	140 O	Leder-Etui	4.50	154
Biotar 1:2/5,8 cm	239.—	140 LR	Leder-Etui	4.50	155
Primoplan 1:1,9/5,8 cm	145.—	140 PL	Leder-Etui	4.50	156

Seite 7	RM	Nr.
Kleine Vakublitzeinrichtung	11.—	8472
Große Vakublitzeinrichtung	20.—	8473

Seite 8	RM	Nr.
Mikrozzwischenstück einschl. Etui	40.—	8928
Kompl. Paar Zwischenringe zum Übergang vom Bajonett zum Schraubgewinde	9.50	8835
Verlängerungstubus C (0,5 cm), verchromt	6.10	8844
Verlängerungstubus B (3 cm), verchromt	6.10	8846

Seite 9	RM	Nr.
Vorsatzlinse für Nahaufnahmen*, 32 mm Ø . . .	3.30	3645
Vorsatzlinse für Nahaufnahmen*, 42 mm Ø . . .	6.60	3646
Tele-Vorsatzlinse*, 32 mm Ø	3.30	8445
Tele-Vorsatzlinse*, 42 mm Ø	6.60	8446

(Die Verwendung der Tele-Linse bedingt den Gebrauch der kompl. Zwischenringe)

Kine-Exakta-Kleinstativ mit Kugelgelenk	28.—	8070
Lumimax-Reproduktionsgestell		
(Reißbrett 54×68 cm)	33.50	5445
Kine-Exakta-Metall-Reproduktionsgestell	55.—	8812
Verlängerungsstück für das		
Metall-Reproduktionsgestell	6.60	8813

Seite 10	RM	Nr.
Lichtfilter*, gelb, grün, blau oder rot, 32 mm Ø . .	4.50	9651
Lichtfilter*, gelb, grün, blau oder rot, 42 mm Ø . .	10.50	9655
Bernotar-Polarisationsfilter*, 32 mm Ø	29.—	9012
Bernotar-Polarisationsfilter*, 42 mm Ø	39.—	9014
Duto-Scheibe* 0 oder I für Objektiv mit 32 mm Ø	11.50	8862
Duto-Scheibe* 0 oder I für Objektiv mit 42 mm Ø	15.—	8864
Sonnenblende*, 32 mm Ø (Fassung)	4.—	9654
Sonnenblende*, 42 mm Ø (Fassung)	5.50	9656
Lichtschachtverlängerung mit Lupe einschl. Etui	6.60	9658
Fliegerknopf	—	9662
Kugelgelenk	3.85	9663

Seite 12	RM	Nr.
Kine-Exakta-Lumimax ohne Beleuchtungslinse		
Metallgestell: RM. 43.—, Nr. 6040 A/b; Holzgestell:	41.—	6040 A/a
Kine-Exakta-Lumimax mit Beleuchtungslinse		
Metallgestell: RM. 51.—, Nr. 6040 B/b; Holzgestell:	49.—	6040 B/a
Durchzugsrahmen für Diastreifen		
für Kine-Exakta-Lumimax	3.85	5501
Wechselrahmen für Glasdias		
für Kine-Exakta-Lumimax	2.80	5502
Ersatz-Buch-Glasmaske 24×36 mm		
für Kine-Exakta-Lumimax	3.85	5613
Lumimax M Metallgestell: RM. 62.—, Nr. 6402b; Holzgestell:	60.—	6402 a
Ersatz-Buch-Glasmaske für Lumimax M	3.85	5614
Ihagee-Großkopierer	55.—	4925
Universal-Vergrößerungs-Kassetten		
13×18 cm RM. 7.25, Nr. 5556; 18×24 cm	8.80	5567
24×30 cm RM. 11.75, Nr. 5588; 30×40 cm	20.—	5589

Seite 13	RM	Nr.
Projektions-Lumimax f.d. Objekt.d. Kine-Exakta	100.—	9704
Spannrahmen für Einzelfilme		
für Projektions-Lumimax	2.50	9734
Schieberahmen für Dias 5×5 cm		
für Projektions-Lumimax	2.80	9733
Ersatz-Glasmaske für Projektions-Lumimax . .	3.—	9741
Metallspannrahmen für Kinefilmstreifen		
für Projektions-Lumimax	2.80	9743
Projektions-Verlängerungstubus für das Gehäuse		
des Projektions-Lumimax	7.25	9745
Ihagee-Kinefilm-Diapositiv-Kopierer	20.—	5595
Auflegeplatte für Glasdias 5×5 cm	3.85	5497
Ihagee-Kleinbild-Diaskop ohne Lampe	87.—	9800
Bereitschaftskoffer dafür	22.50	9805

* Bei Bestellung unbedingt angeben, für welches Objektiv (Marke, Brennweite und Lichtstärke) bestimmt.



KINE EXAKTA

in aller Welt

Lieferbar durch :

C. G. Röder, Leipzig



Thagee
KAMERAWERK
STEENBERGEN & CO

DRESDEN PA 19